

## Die Glocken klingen: Gloria!

Die Glo-cken klin-gen: Glo-ri - a!  
Gott in der Höh' sei Ehr',  
und Fried' auf Er - den wun-der - bar  
den Men-schen mehr und mehr.  
Wir lo - ben dich, prei - sen dich,  
Gott der Herr - lich - keit.  
Dir, Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist  
sei Ehr' in E - wig - keit.

The image shows a musical score for a song. It consists of ten staves of music. The first staff is a treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are in German and are placed below the corresponding musical notes. The lyrics are: 'Die Glo-cken klin-gen: Glo-ri - a!', 'Gott in der Höh' sei Ehr'', 'und Fried' auf Er - den wun-der - bar', 'den Men-schen mehr und mehr.', 'Wir lo - ben dich, prei - sen dich,', 'Gott der Herr - lich - keit.', 'Dir, Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist', and 'sei Ehr' in E - wig - keit.' The music ends with a double bar line.

DIE GLOCKEN KLINGEN: GLORIA! • M: Albrecht Kronenberger 2011-04-25 • T (aus der Liturgie): Albrecht Kronenberger 2011-05-01

[Nach der gleichen Melodie in Esperanto: LA SONORILOJ VOKAS NIN • T (originale verkita): Albrecht Kronenberger 2011-04-30]

*Die Melodie entstand am Ostermontag 2011 nach dem Geläut der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Königsbach (Ortsteil von Neustadt an der Weinstraße).*

*Die Glocken:*

- *b* – St. Sebastian, 420 kg
- *as* – St. Josef, 600 kg
- *ges* – St. Johannes der Täufer, 880 kg
- *es* – St. Maria, 1 550 kg
- *des* – St. Dreifaltigkeit, 2 200 kg

*Wenn man ohne Glocken singt, kann man die Melodie statt in Ges-Dur in G-Dur spielen, also statt mit sechs *b* mit einem *#*.*

*Die zweite Hälfte des Liedes kann man wiederholen.*